

Maria Montessori



Maria Montessoris „Pädagogik vom Kinde aus“ ist bereits über 100 Jahre alt. Sie ist eine zeitgemäße, hochaktuelle und wissenschaftlich erprobte Pädagogik, die weltweit Zuspruch findet und das Kind in den Mittelpunkt stellt.

Auf der Grundlage eines positiven Menschenbildes entwickelte Maria Montessori eine Methode, die dem Drang des Kindes nach Selbständigkeit, nach Bewegung und seiner Neugierde gerecht wird. Innerhalb klarer Rahmen und Grenzen geschieht dies ohne Zwang und Überforderung.

Ziel der Montessori-Pädagogik ist die Entwicklung hin zu einer selbständigen, entscheidungsfähigen, verantwortungsbewussten, individuellen und sozialen Persönlichkeit – Fundament für ein erfolgreiches, zufriedenes Leben und Arbeiten.

Für die Arbeit mit den Kindern entwickelte Maria Montessori auch eigene Arbeitsmaterialien. Diese regen die geistige Entwicklung über manuelle Tätigkeiten und Erfahrungen mit den Sinnen an. Die Kinder können mit dem Material selbständig arbeiten und ihre Lernerfolge kontrollieren.

Unsere fachlichen Stärken und pädagogischen Grundlagen

„Hilf mir es selbst zu tun“ ist einer der Leitsätze der Pädagogik Maria Montessoris. Ziel ist es, die Entwicklung des Kindes in seiner gesamten Persönlichkeit zu stärken. Eine für Kinder entsprechend vorbereitete Umgebung bietet dabei die Möglichkeit, über differenziertes Tätigsein größere Selbständigkeit zu erwerben.

Die Kinder bestimmen ihr Arbeitstempo selbst. In freier Wahl entscheiden sie sich auch für schwierige Aufgaben und Tätigkeiten, die mit viel Aufmerksamkeit und in großer Konzentration erarbeitet werden.



Pädagogisch tätige Erwachsene begleiten respektvoll die individuellen Entwicklungsprozesse der Kinder, sind zurückhaltend mit eigenen Vorgaben halten sich zurück und geben Hilfestellung, um jederzeit die Eigeninitiative der Kinder zu fördern.

In enger Kooperation wird eine Erziehungspartnerschaft mit den Eltern gelebt, die die Fähigkeiten und Potentiale der Kinder im Blick hat. Das intensive Zusammenwirken schließt auch die für die Familien und Kinder bedeutsame Phase des Überganges in die Schule ausdrücklich mit ein.

Unsere Kindertagesstätten heute und morgen

Über Jahrzehnte hinweg orientiert und entwickelt sich die Stadt Wiesbaden als Träger vieler Kindertagesstätten an der Montessori-Pädagogik. Die im Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan (2007) formulierten Grundlagen und Anforderungen fließen in den pädagogischen Alltag ein.

13 der zurzeit 36 Kindertagesstätten arbeiten nach dieser Pädagogik. Gemeinsam werden fachliche Standards fortlaufend aktualisiert und überprüft.

Pädagogische Fachkräfte qualifizieren sich unter anderem durch den Erwerb des Montessori-Diplomes. Eine Verleihung des „Montessori-Qualitätssiegels“ kann durch die Deutsche Montessori Gesellschaft e.V. Wiesbaden erfolgen.



Amt für Soziale Arbeit Abteilung Kindertagesstätten 65189 Wiesbaden

Hasengarten | 0611 31-3535
Luxemburgplatz | 0611 31-2595
Geschwister-Stock-Platz | 0611 308 591 8
Wolfsfeld | 0611 950 594 0
Wallufer Platz | 0611 31-3652
Aurigen | 06127 626 43
Hellkundweg | 0611 31-3552
Münchener Straße | 06122 525 92
Kostheim Am Rübenberg | 06134 280 840
Krautgärten | 06134 603 352
Kleinfeldchen | 0611 184 192 4
Scharnhorststraße | 0611 31-4509
Künstlerviertel | 0611 609 276 80

Impressum

Herausgeber: Amt für Soziale Arbeit,
Abteilung Kindertagesstätten
Gestaltung: Wiesbaden Marketing GmbH
Fotos: Mandy Sengeboden
Druckerei: Druck-Center
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Auflage: 1.000 Stück
Stand: Oktober 2012

LANDESHAUPTSTADT

Bildung und Erziehung

in städtischen Kindertagesstätten
am Beispiel der Montessori-Pädagogik

...das Kind steht



im Mittelpunkt...



Amt für Soziale Arbeit

www.wiesbaden.de